



Projekt „Hindel-Baum“



Die Umweltgruppe hat im Rahmen dieses Projektes über 600 Hochstammbäume als Baumreihen, Alleen und Einzelbäume angepflanzt und unterstützen die Eigentümer in der Baumpflege. Die Baumreihen haben inzwischen ortsbildgestaltende Grössen angenommen (so an der Burgdorfstrasse (siehe Bild), der Krauchthalstrasse, der Holzmühlestrasse etc.).

Wir haben noch viele weitere Projekte und Tätigkeiten. Unser neuestes Projekt nennt sich „HINDEL-FLOR“. Wir möchten an den Strassenrändern mehr Blumen und hochwertige Pflanzen statt „langweiliges Gras“.

Die Umweltgruppe hat ca. 60 Mitglieder. Die Mitglieder haben die Möglichkeit an den verschiedenen Projekten aktiv mitzuwirken und an interessanten Exkursionen teilzunehmen. Unser Projektleiter, Martin Bachmann (Bild rechts), ist sehr versiert in Umweltfragen und seine Ausführungen zu Flora und Fauna mögen immer wieder zu beeindrucken.



Bitte melden Sie sich bei unserem Präsidenten, Peter Grossenbacher, Tel. 034 411 11 89 oder über unsere Homepage www.umweltgruppe.ch.

Unsere bisherigen Tätigkeiten haben wir im folgenden Artikel im „3324“ (1/2021) zusammengefasst. Noch nicht erwähnt sind die „Nisthilfen“ für die Störche, welche Sie auf einigen Hausdächern sehen können.

UMWELTGRUPPE HINDELBANK



Tätigkeiten und Projekte der Umweltgruppe Hindelbank der letzten 30 Jahre

Vor über 30 Jahren ist dieser Verein gegründet worden. Eines der wichtigsten Ziele laut Statuten ist «Unsere Landschaft und unser Siedlungsgebiet möglichst naturnah zu erhalten bzw. zu gestalten». Ein zweifellos wichtiges Postulat in unserer Zeit! Hier einige Massnahmen, die im Laufe der Zeit umgesetzt worden sind:

Heckenprojekt

Die UGH hat in Hindelbank und Umgebung über 4 km Hecken angepflanzt und unterstützt die Landwirte in der Heckenpflege.

Projekt HINDELBAUM

Die UGH hat in Hindelbank und Umgebung über 600 Hochstamm-bäume als Baumreihen, Alleen und Einzelbäume angepflanzt und unterstützt die Eigentümer in der Baum-Pflege. Die UGH hat über 40 Kopfweiden angepflanzt und pflegt sie.

Projekt HINDEL-RAF (Reptilien und Amphibien-Förderprojekt):

Im Rahmen dieses Projektes hat die UGH mehrere Weiher und Tümpel angelegt und pflegt sie. An Amphibienzugstrecken installiert sie Schutzzäune und organisiert einen Lotsen-Dienst. In über 300 Abwasserschächten hat sie Ausstiegshilfen für Amphibien,



Reptilien und Kleinsäuger eingebaut. In Hecken, an Waldrändern und Bachufern hat sie zahlreiche Asthaufen aufgeschichtet und bisher 36 Steinhaufen mit frostsicherem Unterschlupf eingegraben und aufgeschichtet, betreut und pflegt sie.

Nistkasten

Die UGH hat bisher über 200 Nistkästen für Vögel gebaut, aufgehängt und betreut sie: u.a. 42 Mauerseglerkasten an den Gebäuden der JVA (alle belegt!), 5 Brutkästen für Turmfalke (3 belegt), 4 Brutkästen für Schleiereule (2 belegt), 5 Brutkästen für Waldkauz (2 belegt)....

Insektenhotels

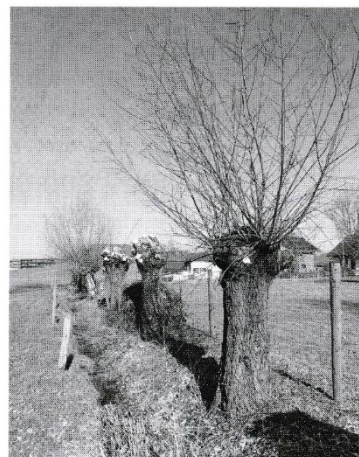
In Kursen zusammen mit dem Familienforum wurden zahlreiche Insektenhotels gebaut, die in Gärten, an Hauswänden und auf Balkonen im Dorf Wildbienen und Co. Unterschlupf bieten.

Biotopbaumprojekt

Projekt zur Förderung der Artenvielfalt in unseren Wäldern: Im Rahmen dieses Projektes konnten bisher über 150 Biotop-Bäume in Haselberg, Chräjholz und Hurstwald unter Schutz gestellt werden. Für die Bereitschaft, in diesem Projekt mitzuhelfen, konnten die betroffenen Waldeigentümer mit über 80'000 Franken entschädigt werden.

Neophyten-Bekämpfung

Jährliche Jät-Aktionen an Bahn-



und Strassenböschungen, Industriearealen und im Wald im Kampf gegen die invasiven Neophyten: kanadische Goldrute, schmalblättriges Kreuzkraut, Berufkraut, syrische Seidenpflanze, Kirschlorbeer, immergrünes Geissblatt u.a.m.

Aktion Sauberer Wald

Mit Unterstützung der Wegmeister werden alljährlich im Wald illegale Deponien von Gartenabfällen und Hof-Abfällen aus der Landwirtschaft eingesammelt und der korrekten Entsorgung zugeführt.

Die Aufzählung ist unvollständig und wird immer noch erweitert! Wenn Sie Lust haben, sich näher zu informieren, dann schauen Sie doch auf www.umweltgruppe.ch und gehen Sie mit offenen Augen durch unsere Gemeinde.

Der Vorstand

